

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

25.10.1851 (No. 293)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293.

Samstag den 25. Oktober

1851.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der höchsten landesherrlichen Verordnung vom 26. September d. J. (Regierungsblatt Nr. 56), wornach die Vorbereitungsarbeiten zu den Abgeordneten-Wahlen vorgenommen werden sollen, werden sämtliche stimmfähige Einwohner der Residenzstadt benachrichtigt, daß die Wahl der Wahlmänner im Rathhaussaale dahier Statt findet.

Die Stadt ist zu diesem Behufe in elf Distrikte eingetheilt, deren Bewohner in nachstehender Ordnung, **Vormittags von 9 bis 12 Uhr**, ihre Stimmzettel abgeben.

Erster Distrikt. Dieser umfaßt die Stephaniens-, Akademie-, Linkenheimer-Thor-, Schlachthaus- und Karlsstraße, und hat seine Stimmen Mittwoch den 29. Oktober abzugeben, und wählt acht Wahlmänner.

Zweiter Distrikt. Dieser umfaßt die Amalienstraße, Infanteriekaserne und Hirschstraße und gibt seine Stimmen Freitag den 31. Oktober ab, und wählt acht Wahlmänner.

Dritter Distrikt. Dieser umfaßt die Wald-, Blumen-, Neuthor-, Kasernen- und Ritterstraße; derselbe wählt Montag den 3. November acht Wahlmänner.

Vierter Distrikt. Derselbe umfaßt die große und kleine Herrenstraße, Erbprinzen- und Lammstraße; dieser wählt Mittwoch den 5. November acht Wahlmänner.

Fünfter Distrikt. Derselbe umfaßt die Langestraße vom Mühlburger Thor bis zum Marktplatz und die Bähringerstraße von der Ritterstraße bis zum Marktplatz; derselbe wählt Freitag den 7. November sieben Wahlmänner.

Sechster Distrikt. Derselbe umfaßt die Langestraße vom Marktplatz bis Durlacher Thor und Gottesau; derselbe wählt Montag den 10. November acht Wahlmänner.

Siebenter Distrikt. Derselbe umfaßt den Schloßbezirk mit Schloßgarten-Wohnungen und Schloßgarten-Kaserne, vorderen Birkel, inneren Birkel, Karl-Friedrichs-, Linden- und Kreuzstraße; derselbe wählt Mittwoch den 12. November acht Wahlmänner.

Achter Distrikt. Derselbe umfaßt die Adler-, Pyzeums-, große und kleine Spitalstraße und die Gebäude außerhalb der Stadt; derselbe wählt Freitag den 14. November sieben Wahlmänner.

Neunter Distrikt. Derselbe umfaßt die Kronen- und Bähringerstraße vom Marktplatz bis Durlacher Thor; derselbe wählt Montag den 17. November sieben Wahlmänner.

Zehnter Distrikt. Derselbe umfaßt die Reiter-Kaserne, Durlacherthorstraße, Insel, Fasanen- und Brunnenstraße, derselbe wählt Mittwoch den 19. November sieben Wahlmänner.

Elfster Distrikt. Derselbe umfaßt die Waldhorn-, Quer-, Ruppurrerthor- und Steinstraße; derselbe wählt Freitag den 21. November sieben Wahlmänner.

Die Stimmberechtigten werden daher andurch ersucht, sich an genanntem Tage zur Abgabe ihrer Stimmen im Rathhaussaale einzufinden.

Die Abstimmung wird nach §. 54 des Wahlgesetzes also vollzogen, daß die Stimmenden ihren Vorschlag auf den ihnen übergebenen Wahlzettel aufzeichnen, denselben unterschreiben und der Wahlkommission übergeben. Wer nicht schreiben kann, gibt seinen Vorschlag mündlich ab und solcher wird von dem Protokollführer dann in seiner Gegenwart in den Wahlzettel eingetragen. Sollte jedoch Einer oder der Andere der Stimmberechtigten nicht so viele Personen vorschlagen wollen, als dieser Distrikt angegebenermaßen zu ernennen hat, so ist ihnen solches nach §. 52 des Wahlgesetzes unbenommen und schadet solches der Gültigkeit der Wahlhandlung nicht. Eben so will man nach Vorschrift dieses Wahlgesetzes §. 43, 44, 45 und 54 hierdurch in Erinnerung bringen.

1) Bei Ernennung der Wahlmänner sind ohne Unterschied der Religion stimmfähig und wählbar, alle Staatsbürger, die

- a) das fünf und zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben;
- b) nicht Mitglieder der ersten Kammer und bei der Wahl der grundherrlichen Abgeordneten nicht stimmfähig und nicht wählbar und
- c) hier als Bürger angefaßt sind, oder hier ein öffentliches Amt bekleiden.

Ausgeschlossen sind also nicht bürgerliche Gewerbsgehülften, Bedienten u.

2) Aus jedem Wahlbezirkte kann jeder wählbare Einwohner gewählt werden, ohne Rücksicht auf den Distrikt, in welchem er wohnt; jedoch darf der von einem Wahlbezirkte früher erwählte Wahlmann nicht noch einmal von einem der später abstimmenben Distrikte gewählt werden.

(Es werden dieferhalb die Namen der erwählten Wahlmänner jedesmal öffentlich bekannt gemacht und in dem Rathszimmer angeschlagen werden, bevor zur Wahl in einem andern Distrikt geschritten wird.)

3) Jeder Stimmfähige, der sein Stimmrecht ausüben will, muß persönlich erscheinen und entweder, wie oben bemerkt, mündlich abstimmen, oder seinen Stimmzettel der Wahlkommission persönlich übergeben und seinen Namen in das zu eröffnende Register eintragen; Abwesende, oder auf andere Weise Verhinderte, können zur Abstimmung durch Bevollmächtigte nicht zugelassen werden.
Diejenigen Stimmberechtigten, an welche etwa diese Einladung aus irgend einem Grunde seiner Zeit nicht geschehen sollte, wollen diese Bekanntmachung als solche betrachten und die nöthigen Stimmzettel nachträglich in Empfang nehmen.

Karlsruhe den 21. Oktober 1851.

Die Wahlkommission.

Bekanntmachung.

Nr. 13,353 Nathan Rubinstein von Verdizov hat seinen von der kaiserlich russischen Gesandtschaft zu Leipzig im Monat Mai d. J. ausgestellten Paß hier verloren, was wir zur Verhütung von Mißbrauch damit und zur Fahndung öffentlich bekannt machen.

Karlsruhe den 24. Oktober 1851.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerlot.

Kinder-Rettungshaus bei Welschneureuth, Hardtstiftung genannt.

An Geschenken haben wir erhalten: Von Herrn Blechnermeister Schleich dahier an einer Rechnung 50 fl., und durch Herrn Uhrenmacher Kaufmann: von Herrn Joh. Jakob Minder Sohn aus Basel 25 fl., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe den 20. Oktober 1851.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Nr. 15,247. Dem Handelsmann Kaufmann Schweizer, Sohn des Handelsmanns Samson Schweizer und der Elise, geb. Levis hier, wird gestattet, statt seines Vornamens „Kaufmann“ den Vornamen „Karl“ anzunehmen und zu gebrauchen.

Karlsruhe den 16. Oktober 1851.

Großh. Stadtamt.
Stöffer.

L. Breithaupt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 22. Oktober 1851 wurden verkauft:
95 Mtr. Haber à 4 fl. 48 kr.

In der hiesigen Mehlsalle blieben aufgestellt	43,043 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 16. Oktbr. bis incl. 22. Oktbr. 1851	147,492 Pfd. Mehl,
	190,535 Pfd. Mehl,
davon verkauft	179,561 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	10,974 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Pferdversteigerung.] Nächsten Mittwoch den 29. d., Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhof zu Gottesau ein schönes Fohlen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 23. Oktober 1851.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
Röder.

(1) [Pferbedüngerversteigerung.] Das Ergebnis an Pferbedünger in den hiesigen Stallungen des I. Reiterregiments wird am ersten Werktag des nächsten Monats, Vormittags 11 Uhr, von der

unterzeichneten Stelle gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. Oktober 1851.

Großh. Berechnung des I. Reiterregiments.

(1) [Wellenversteigerung.] Im Großh. Hardtwalde, Distrikt Hühnerhaag, werden öffentlich versteigert:

Montag den 27. d. M.,
6500 Stück forlene Wellen.

Man versammelt sich Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee an der s. g. Jägerackerhütte.

Karlsruhe den 23. Oktober 1851.

Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.
Seidel.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem flüchtigen, früheren Advokaten Johann Dürr dahier gehörige zweistöckige Haus sammt Anbau in der Jägerackerstraße, neben Kaffetier Riefer und neben Schneidermeister Keller, sodann ein Viertel Garten vor dem Ruppurrerthor, 2. Gewann, neben Schuhmacher Oberst und neben Schullehrer Wolffs Tochter,

Montag den 24. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 6500 fl. und 325 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 21. Oktober 1851.

Bürgermeisteramt.
Felmle.

vd. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 32 sind im 2. Stock zwei schöne Zimmer auf den 1. Januar 1852 beziehbar, zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 30.

1mal.

1mal.

3mal. 2.

2mal.

25 fl. jeden Monat.

lunul
Akademiestraße Nr. 37 ist zu ebener Erde ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, vom 1. November ab zu vermieten.

ber. Mijer. 3.
Mouday
Amalienstraße Nr. 81 ist sogleich oder auf den 23. Januar ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern in der bel-étage, 3 heizbaren Mansarden und 2 Kammern; ferner Stall zu 4 Pferden, 2 Wagenremisen, Garten und Zugehör.

by. by.
Langestraße Nr. 30 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus einem geräumigen Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten und sogleich zu beziehen.

2. Haber.
2. Zugp.
Langestraße Nr. 141 sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

empf. by.
Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, ist ein neu und elegant möblirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern und Porzellanofen an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Nard. lunul.
by.
Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 4 — 5 Zimmern, Magdkammer, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus; ebendasselbst ist ein Logis im Hinterhause, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Januar zu vermieten.

inbecker. by.
Zähringerstraße, in der Mitte der Stadt, ist ein Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, nebst Antheil an der Küche, Keller und Holzplatz, um ganz billigen Preis, eingetretener Verhältnisse wegen, sogleich zu vermieten; auch ist dasselbe mit einem vorzüglichen Kochofen versehen. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 60 im dritten Stock.

Küller. by.
Zähringerstraße Nr. 55 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche u., sogleich zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 78 im 3. Stock.

by.
Eine schöne Stallung zu 2 Pferden sammt Bedientenzimmer, Heuspeicher und Sattelkammer ist zu vermieten bei Schössermeister Wartberger.

by.
(1) [Zimmergesuch.] Ein in der Mitte der Stadt gelegenes Zimmer wird auf den 1. November oder Dezember zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises sind Rüppurrerthorstraße Nr. 5 abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von gutem Herkommen, welches nähen, stricken, kochen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 16.

by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen, waschen, putzen und spinnen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 119 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und nähen kann, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 7 im Hinterhaus im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, nähen und besonders gut mit Kindern umgehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 10.

(1) [Verlorenes.] Es wurde gestern Nachmittag ein weißes leinenes Sacktuch, mit dem Namen der Eigenthümerin bezeichnet, von der Langenstraße durch die Waldhornstraße über den Schlossplatz verloren. Man bittet den Finder um Abgabe auf dem Kontor dieses Blattes gegen eine Belohnung.

Langestraße Nr. 90 wird ein Marqueur gesucht, der sogleich eintreten kann.

Ein fleißiges Frauenzimmer empfiehlt sich im Waschen, Putzen und dergleichen, sowie zur Aushilfe bei Auszügen. Näheres Waldhornstraße Nr. 45.

Ein noch guter Bodenteppich wird zu kaufen gesucht von

Belten, Kunsthändler.



Es ist ein schöner, noch junger Esel um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Akademiestraße Nr. 23.

Ein solider junger Mann, der hier in Arbeit steht, kann gegen mäßigen Zins in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Näheres Langestraße Nr. 134 im Hintergebäude.

Privat-Bekanntmachungen.

Von dem durch seine vorzügliche Qualität bekannten **Champagner „Bouzy“**, so wie **Sillery, Verzenay** und **Ay** ist eine frische Sendung eingetroffen, und werden davon einzelne Flaschen, sowie Körbe von 25 Flaschen und mehr abgegeben bei

G. Widmann,
Langestraße Nr. 151.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Hübschen Weis à 8 fr. per Pfund empfiehlt
Gustav Schmieder.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß die längst erwartete Sendung **amerikanischer vulkanisirter Gummi-Galoshen**

für Damen und Herren nunmehr bei mir eingetroffen ist; es zeichnen sich diese Galoshen sowohl durch Eleganz der Form, als auch durch Solidität der Arbeit vortheilhaft aus, daher ich solche zu den billigsten Preisen bestens empfehle.

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

unl. Feinsten Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam, Ofenlack nebst schwarzen und rothen Räucherkerzen empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradia Haagel.

Ich habe eine Parthie sehr guten Reis à 9 kr. per Pfund kommissionsweise bei Abnahme von wenigstens $\frac{1}{8}$ Centner zu verkaufen. Da diese nahrhafte Frucht sehr billig ist, so bitte ich die Familien, welche davon wünschen, mir ihre gefälligen Bestellungen Langestraße Nr. 122 aufzugeben.

Karl Walter.

unl. Schellfische à 10 kr. per Pfund bei **Gustav Schmieder,** Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Den vielen Nachfragen meiner geehrten Kunden zu begegnen, zeige ich ergebenst an, daß das neue gemahlene Hafer-Mehl angekommen ist.

Louis Bolda, Viktualienhändler, alte Waidstraße Nr. 39.

unl. **Winter = Handschuhe,** sowie **Unterhosen** und **Zäckchen** sind in verschiedenen Sorten und Größen eingetroffen und werden billigt abgegeben bei

C. Heilbronner, Langestraße Nr. 137.

unl. **Aecht englische Angora-Plaids,** sowohl in viereckig als lang, gleichzeitig zu **Damen-Mänteln** und **Krägen** geeignet, trifft so eben eine zweite Sendung ein, was ich der vielen Nachfragen halber empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.
P. S. Modelle zu Mänteln, Bournousses und Visites stehen zur gefälligen Ansicht bereit.

unl. Unser Lager für die **Herren-Garderobe** ist mit den neuesten und geschmackvollsten **Wintertuchen, Buckskins** und **Westenzengen** bestens assortirt, und empfehlen uns ergebenst.

L. S. Leon Söhne, Langestraße Nr. 169.

unl. **Empfehlung.**
Unterzeichnete empfiehlt sich höflichst mit guter und schöner Hausmacherleinwand u. unter Zusage der billigsten Preise.

W. Drück, Herrenstraße Nr. 29.

Bei Unterzeichnetem ist zu den beigefügten ermäßigten Preisen zu haben:

Dictionaire de l'Académie française. 2 vols. Paris 1835. (21 fl. 36 kr.) 10 fl. 48 kr.

Hamonière, dictionaire français-anglais et anglais-français. Paris. (6 fl.) 4 fl.

Walker, pronouncing dictionary of the english language. London 1843. (5 fl. 24 kr.) 3 fl. 30 kr.

Niemer, griechisch-deutsches Wörterbuch, 2 Bände, Halbfranzband geb. Jena 1823. (4 fl. 54 kr.) 3 fl. 30 kr.

Vage, Handwörterbuch der griechischen Sprache. Braunschweig 1842. 2 Bände. Halbfranzband geb. (12 fl. 18 kr.) 8 fl. 6 kr.

— — deutsch-griechisches Wörterbuch. 1845. Halbfranzband geb. (5 fl. 30 kr.) 3 fl. 30 kr.

— — Wörterbuch der griechischen Eigennamen. 1842. Halbfranzband geb. (3 fl.) 2 fl.

Valentini, deutsch-italienisches und italienisch-deutsches Handwörterbuch. Mailand 1821. 2 Bde. Halbfranzband geb. (12 fl.) 6 fl.

Georges (Lünemann) lateinisch-deutsches Handwörterbuch. Hannover 1843. 2 Bände. Halbfranzband. (7 fl.) 5 fl. 24 kr.

— — deutsch-lateinisches Handwörterbuch. Hannover 1845. 2 Bände. Halbfranzband geb. (7 fl. 48 kr.) 5 fl. 24 kr.

G. Holzmann, Lammstraße Nr. 4.

Beiertheim.

Nachkirchweih = Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist heute und morgen Nessel-suppe, sowie auch frischer Kuchen und allerlei Speisewaaren zu haben. Zugleich empfiehlt er seine Oberländer Weine bestens.

Max Ehinger, zum Löwen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist **Hauptprobe** von Mendelssohn's Lobgesang.
Der Musikdirektor.

Samstag den 25. Oktober 1851.

Abend = Unterhaltung

für das **Gesamtpublikum** im **kleinen Saale des Museums** von

Louise Fuchs,

Schülerin des Zithervirtuosen Pegmaier.

Erste Abtheilung.

- 1) **Potpourri** für die Zither mit Begleitung der Guitarre, vorgetragen von Louise Fuchs und Herrn Wiesen.
- 2) **Declamation**, vorgetragen von der Großhofschauspielerin Frau Thoenne.
- 3) **Romanze** von Hoff, vorgetragen von Herrn Hofopernsänger Hauser.
- 4) **Souvenir de Bellini**, Fantaisie par

unl.

unl.

unl.

unl.

J. Artot für die Violine, vorgetragen von Herrn Sartori, Mitglied des Großherzogl. Hoforchesters.

Zweite Abtheilung.

- 5) **Ballbouquet**, Walzer von Peggmaier, vorgetragen von Louise Fuchs u. Herrn Wiesen.
- 6) **Scene und Arie** aus „I due Foscari di Verdi“, gesungen von der Großh. Hofopernsängerin Fräul. Rutschmann.
- 7) **Das erste Bild**, Ballade von Gabriel Seidl, vorgetragen von Herrn Haase, Mitglied des ständischen Theaters in Prag.
- 8) **Zwei Ländler** für Bither und Guitarre, vorgetragen von Herrn Peggmaier und Louise Fuchs.

Die Begleitung am Klaviere durch Herrn Hofmusikdirektor Krug.

Eintrittskarten zu 36 kr. sind am Tage der Produktion bei den Buch-, Kunst- und Musikhändlern Holzmann, Bielefeld und Siehne zu erhalten.

Abends an der Kassen 18 kr.

Anfang 7 Uhr.

Todesanzeige.

Auswärtige Freunde setzen wir, tief erschüttert, in Kenntniß, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe gute Mutter und Schwiegermutter in ein besseres Leben zu berufen.

Sie starb gestern Früh in Folge eines Herzschlages im 71. Lebensjahre.

Karlsruhe den 24. Oktober 1851.

Joseph Berkmüller.
Marie v. Seldeneck, geb. Berkmüller.
Karoline Billet, geb. Berkmüller.
Joseph Billet.

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Sinsburg, Freiburg, Haltingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 10 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " — " " "
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " — " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " — " " "	9 " 48 " " "

Eintracht.

Generalversammlung.

Sonntag den 26. Oktober, Vormittags 11 Uhr,

Gegenstand: Berathung und Beschlußfassung über den vom Comite und Ausschuß genehmigten Entwurf über die Vereinigung der Lesegesellschaft und der Gesellschaft Eintracht, und, falls dem Entwurf von der Generalversammlung zugestimmt wird, Wahl einer Commission von fünf Mitgliedern zur weiteren Regulirung dieser Angelegenheit.

Wir laden zu recht zahlreichem Erscheinen ein und bemerken, daß nach §. 29 der Gesellschaftsstatuten die nicht Erscheinenden der Mehrheit der Abstimmenden beigezählt werden.

Die urkundliche Einladung geschieht durch den Diener der Gesellschaft.

Der Vereinigungsentwurf liegt zur Einsicht im Gesellschaftslokale auf.

Karlsruhe den 14. Oktober 1851.

Das Comite.

Lesegesellschaft.

Generalversammlung.

Sonntag den 26. Oktober, Vormittags 11 Uhr.

Gegenstand der Berathung:

die Vereinigung der Gesellschaft Eintracht und der Lesegesellschaft, und Wahl der fünf Commissions-Mitglieder zur Regulirung der Vereinigungs-Angelegenheit nach dem Entwurf, welcher in unserem Lokale zur Einsicht aufgelegt ist.

Sollten weitere Wünsche vor die Generalversammlung gebracht werden wollen, so sind solche binnen 8 Tagen bei uns einzureichen, und sie werden sodann ebenfalls auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Wir laden zu recht zahlreichem Besuch ein, damit die nöthigen Beschlüsse gefaßt werden können.

Karlsruhe den 11. Oktober 1851.

Die Commission.

Frankfurter Börse am 23. Oktober 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	379	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	57	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	35½			
20 Franken - Stücke	9	27½	DISCONTO		3%
Engl. Sovereigns	11	53			

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

24. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	28" 1"	Dst	trüb
12 " Mitt.	+ 9½	28" 1,5"	"	"
6 " Abds.	+ 8	28" 1,5"	"	"

Inul.

Ich mache hiemit die Anzeige, daß mein Lager für die
Herrn - Garderobe
in allen Sorten Winterstoffen, als:
Wintertuche in allen Farben und Qualitäten,
Buckskins und **Westenzuge** nach dem neuesten Geschmack,
und aus den **ersten Fabriken Deutschlands** bezogen, auf das Reich-
haltigste assortirt ist, und erlaube mir solches, sowie
eine reiche Auswahl **Mäntelstoffe** für Damen in den modernsten Farben
zu empfehlen.

J. Stüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Baumgartner, Partik. von Baden. Hr. Voswinkel, Kfm. v. Kirpe. Herr Salinger, Kfm. von Rastatt. Hr. Schückentanz, Rent. mit Tochter von Landau. Hr. Meili, Rent. v. Kolmar. Hr. Sohner, Part. v. Wertheim. Hr. Dörr, Kfm. von Hornberg. Hr. Ducher, Prof. v. Paris.

Englischer Hof. Herr Burgi-Ritschard, Rent. mit Gat. von Rigi. Hr. Duhamel, Rent. mit Gat. v. Paris. Hr. Roberts, Rent. a. England. Hr. Baron v. Klesheim, Schriftsteller von Wien. Hr. Souvester, Rent. v. Weiskenburg. Hr. Dr. Schlemmer, Rent. mit Gat. v. Frankfurt. Hr. Sarasin, Genie-Leut. von Genf. Hr. Gotsch, Kfm. v. Wien. Hr. Reiff, Kfm. von Kalen. Hr. Willemer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Glaser, Kfm. v. Mainz. Hr. Schmölz-ber, Rent. a. Holland. Hr. Hoffas, Rentier aus Brüssel. Hr. Bougnier, Rent. von Genf.

Erbprinzen. Frau v. Berneis m. Fam. u. Bed. v. Frankfurt. Hr. Becker, Gastw. u. Hr. Bohnenberger, Fabrikhaber v. Pforzheim. Herr Philippi, Kfm. von Frankfurt. Hr. Baron v. Frankenstein mit Bed. von München.

Geist. Herr Heumann, Kaufm. von Offenbach. Herr Wüsten, Schirmsabr. v. Wiesbaden. Hr. Janson, Kfm. v. Lüttich. Herr Pfening, Part. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Hr. Bandlika, Kfm. v. Hambrechtzen. Hr. Marquart, Kfm. v. Willstett. Hr. Schwöbel, Aktuar von Mosbach. Hr. Oster, Künstler mit Sohn von Strassburg. Hr. Schäfer, Hdm. von Lichtenau. Hr. Schinger, Musiklehrer m. Gat. von Illenau.

Goldenes Kreuz. Herr Reiser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Taylor, Rent. a. Schottland. Hr. Bombhof, Kfm. v. Montjoie. Hr. Fautier, Rent. v. Nir. Hr. Fleursheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kempfer, Rent. m. Gattin von Allerissen. Hr. Schill, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Herr Kahn, Hdm. v. Rülshheim. Hr. Lese, Hdm. v. Altdorf. Herr Grombacher, Hdm. von Ruff. Hr. Friedberg, Hdm. v. Neudenstein.

Goldener Ochse. Herr Benzeng, Kfm. v. Rottweil.

Hr. Kofel, Naturforscher v. Berlin. Herr Baumgartner, Gastw. v. Offenbach. Hr. Christmann, Kfm. v. München. Hr. Korbmann, Partik. von Mainz. Hr. Schmidt, Apotheker v. Schweinfurt. Hr. Schieb, Kfm. von Paris.

Hof von Holland. Herr Ritter v. Travers, Kön. niederländ. Ministerresident mit Bed. von Mannheim.

Rassauer Hof. Herr Haas, Kfm. von Rülshheim. Hr. Wertheim, Weinhdl. von Durbach. Hr. Gebr. Hoffmann, Kfl. v. Schmicheim. Hr. Baag, Uhrenmacher von Lachaurdefonds. Herr Uriel, Kfm. von Wolfsbach. Herr Dreifus, Gastw. von Ingenheim. Hr. Zimmern, Fabr. v. Eichersheim. Hr. Feibelmann, Lieferant von Rülshheim. Herr Wegger, Weinhdl. von Wächtingen. Herr Brinkner, Kfm. von Wendelstadt.

Rheinischer Hof. Herr Lorenz, Partik. von Prag. Hr. Schulz, Part. v. Ulm. Hr. Frank, Kfm. v. Konstanz. Hr. Hund, Part. v. Achem. Hr. Bruno, Kfm. v. Rülshheim. Hr. Weber, Schauspieler von Darmstadt.

Ritter. Herr Rief, Kfm. mit Gattin von Rempten. Hr. Aldinger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wör, Kaufm. von Göppingen. Frau Stolz von Ludwigsburg. Herr Wetter, Part. von Freiburg.

Rothes Haus. Herr Bahinger, Inspektor v. Wolfach. Hr. Schlatter, Stud. von Ettlingen. Hr. Wieder- mann, Stud. v. Mutschbach. Hr. Gollisi, Lehrer v. Altm- hütte. Hr. Knobloch, Gerbermft. v. Landau. Hr. Schlösser, Rent. von Koblenz. Hr. Osterloff u. Herr Walter, Kfl. v. Petersburg.

Waldhorn. Herr Wagner, Holzhändler von Castel. Frau Buhl v. Zell. Herr Laumann, Def. von Krambach. Hr. Mallmann, Kfm. v. Dienslaken. Hr. Herbold, Part. v. Mainz. Hr. Petermann, Weinhdl. v. Landau.

Zähringer Hof. Herr Hall, Rent. mit Gattin und Hr. Rogge, Kfm. von Köln. Hr. Schmie, Kfm. v. Neuf. Hr. Grimm, Kfm. von Gießen. Herr Ruppell, Kfm. von Köln. Herr Heidenheimer, Kfm. v. Mainz. Hr. Lamers, Kfm. von Düsseldorf.

In Privathäusern.

Bei Oberst v. Porbeck: Frau Rittmeister Wieboldt von Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.